



1+2 Bei diesem Wohnzimmer bauten die Fachhandwerker von „Hütter-Dämmputz“ ein indirektes Beleuchtungssystem ein und führten Wand und Decke mit Kalkputz aus.



Kalkputz sorgt für Behaglichkeit

Kalkputzsysteme für Innenräume leisten einen wesentlichen Beitrag zur Wohnraumhygiene. Dies überzeugte auch Bauherren aus dem nördlichen Ruhrgebiet. Beim Einbau eines indirekten Lichtsystems durch Stuckateur-Meister Benedikt Wolthaus, Hütter-Dämmputz ließ die Familie gleichzeitig Wohnzimmer und Treppenhaus mit einem modernen Kalkputzsystem versehen.

Angesichts der Corona-Pandemie widmen sich viele Menschen derzeit der Verschönerung der eigenen vier Wände. So auch eine Familie aus dem nördlichen Ruhrgebiet. Bei der Teilrenovierung ihres Stadthauses ließen sie im Wohnzimmer eine indirekte Beleuchtung installieren und tauschten in diesem Zuge auch gleich die Tapete an der Wand gegen ein modernes Kalkputzsystem. Auch das innenliegende Treppenhaus und die Schlafetage wurde in gleicher Weise aufgewertet.

Bauphysikalische Vorteile

Die Innenwände wurden gleichmäßig und fugenlos mit einer tuchmatten, feinkörnigen weißen Kalkputzoberfläche gefilzt ausgeführt. Neben der Ästhetik überzeugten jedoch vor allem die bauphysikalischen Vorteile des Baustoffs die Bauherren. Die Anwendung moderner Kalkputze und Kalkglätten leisten einen wesentlichen Beitrag zur

Wohngesundheit. Auf natürlichen Rohstoffen basierend, zeichnen sie sich von jeher durch eine hohe Umweltverträglichkeit aus. Aufgrund ihrer antiseptischen und feuchteregulierenden Wirkung hat sich der Einsatz von Kalkputzen außerdem besonders bei gesundheitlichen Beschwerden wie Allergien bewährt. Eine weitere Stärke moderner Kalkputzsysteme ist der Werterhalt von Gebäuden: Der aktive Austausch von Luftfeuchtigkeit beugt Schäden an der Bausubstanz vor. Ein ausbalanciertes Feuchtmanagement wirkt sich zudem positiv auf das Raumklima aus. Eine win-win-Situation für umweltbewusste Bauherren.

Hochwertige Optik

Optisch bieten Kalkputzoberflächen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Die Farbpalette von Kalkputzen reichen von feinen Grauabstufungen über helle Pas-

telltöne bis hin zu aktivierend-kräftigen Farben. Durch die Farbpigmente im Putz wirken Wände und Fassaden besonders authentisch und farbecht. Hinzu kommen Körnungen von 0,5 bis 3 Millimeter, durch die sich ganz unterschiedliche Oberflächenstrukturen ergeben.

Die geringe Verschmutzungsneigung sorgt für dauerhaft schöne Oberflächen und somit für geringen Unterhaltungs- und Wartungsaufwand. Der sogenannte Fogging-Effekt, Schwarzstaub, der sich in Form von flüchtigen dunklen Belägen an Zimmerdecke oder Außenwand zeigt, tritt bei Baustoffen auf Kalkbasis nicht auf. Auch der freistehende Kaminofen, den die Familie aus dem nördlichen Ruhrgebiet in seinem Wohnzimmer betreibt, beeinträchtigt die Kalkwände nicht.

Optimal für die Sanierung

Insbesondere in der Sanierung spielen Kalkputze ihre Vorteile aus. Im Falle des Stadthauses hatte es der beauftragte Stuckateur-Fachbetrieb Hütter-Dämmputz aus Kirchhellen mit einem minderfesten Altputz aus den 50er-Jahren zu tun. Dennoch wurde auf einen vollständigen Rückbau verzichtet. Das neue Kalkputzsystem fügte sich vielmehr als moderne Interpretation an die bewährte Bausubstanz an. Nach Abriss der Tapete putzten die Handwerker auf den 100 Quadratmetern Wandfläche zunächst grobe Fehlstellen aus. Um das Putzsystem in der Festigkeit zu stabilisieren, wurde anschließend der mürbe alte Kalkputz durch eine Armierungsschicht gesichert. Die vollflächige Gewebeeinbettung verlieh dem neuen Putzaufbau ausreichend Sicherheit vor Rissbildung.

Als Oberbeschichtung wählten die Bauherren den Filzputz weber.cal 286 mit 0,5 mm Körnung, den der Stuckateur-Meister gleichmäßig und tuchmatt verarbeitete. Die fein gefilzte Oberfläche unterstreicht das indirekte Beleuchtungskonzept, das ebenfalls von Hütter-Dämm-

putz umgesetzt wurde. Dafür setzten die Fachhandwerker eine schwebende Decke samt LED-Band ein.

Sicher im System

Die Vorteile von Kalkputzen kommen vor allem bei einem homogenen Wandaufbau voll zur Geltung. Bei den weber.cal Kalkputzen des Baustoffherstellers Saint-Gobain Weber handelt es sich um ein vollständiges Innenputzsystem auf Kalkbasis, welches sich aus Kalk-Unterputzen, Kalk-Oberputzen und entsprechenden Farben zusammensetzt. Die einzelnen System-Komponenten sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich in ihren Eigenschaften, so dass eine optimale Wirkung gewährleistet ist.

Alle dem System zugehörigen Innenputze tragen das Gütesiegel „Blauer Engel“ und sind somit die erste Wahl für Bauherren, die Wohngesundheit mit einer exklusiven Optik verbinden wollen. Das Umweltsiegel, bestärkte auch die Familie bei der Wahl des Baustoffes. Wer eine einlagige Lösung auch für den Neubau bevorzugt, dem steht seit letztem Jahr mit weber pluscalc ein kalkputz-ähnliches Hybridprodukt zur Verfügung. Er vereint die Vorzüge eines Gipsputzes mit den bauphysikalischen Eigenschaften eines Kalkputzes.

Fazit

„Wir hatten bereits früher gute Erfahrungen mit dem Baustoff Kalk gemacht“, sagt die Bauherrin. „In der Küche, dem Schlafbereich und der Sauna haben wir die Wände bereits vor zehn Jahren mit Kalkglätte ausführen lassen. Insbesondere bei extremen Witterungssituationen im Sommer und im Winter wirkt das System ausgleichend. Das Wohnklima ist deutlich angenehmer und die Luftfeuchtigkeit stabiler.“

Georg J. Kolbe, Leitung Produktmarketing Putz- und Fassadensysteme, Saint-Gobain Weber GmbH, Düsseldorf



3+4 Kalkputz gibt Wänden ein modernes, dekoratives Aussehen und lässt sich auf die unterschiedlichsten Untergründe aufbringen. *Fotos 1–4: Saint-Gobain Weber*